Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 72 (1992)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

barkeits-Übereifer anstecken liessen und am liebsten ethisches Verhalten staatlich oder kirchlich verordnen würden.

Das Wesen der Ethik aber ist, dass sie aus dem Innern des Menschen kommen muss, dass sie ein Willensentscheid des Menschen ist. Und dies lässt auch Raum für das zutiefst christliche, aber oft vergessene *Vertrauen in Gott* und seine fürsorgliche Hand über der Schöpfung.

[1] Arthur Rich: Wirtschatsethik II, Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Weltwirtschaft aus sozialethischer Sicht, Verlag Gerd Mohn, Gütersloh 1990. – [2] Gemeinwohl und Eigennutz, Wirtschaftliches Handeln in Verantwortung für die Zukunft. Eine Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland, Verlag Gerd Mohn, Gütersloh 1991.

* Dieser Text entspricht dem Einführungsreferat, das an einer Arbeitstagung der Freisinnig-Demokratischen Partei des Kantons Zürich zum Thema «Ethik in der Politik, Wirtschaft und Kirche» am 18. Januar 1992 in Regensdorf gehalten worden ist.

Auch die folgenden Texte von Hermann Lübbe, Peter Ruch und Andreas Iten basieren auf Referaten dieser Veranstaltung.

Der neue STREBEL Ca 1
wirtschaftlich, montagefreundlich, umweltgerecht

Die Wahl des richtigen Heizkessels ist entscheidend für einen optimalen LOW-NO_X-Betrieb. STREBEL verwendet als einziger Schweizer Hersteller für das Herzstück des Kessels den Werkstoff Guss. Und genau hier liegt das Erfolgsgeheimnis. Denn mit Guss lassen sich feuerungstechnisch zukunftsweisende Kesselkonstruktionsformen realisieren. Das Resultat sind sehr hohe Wirkungsgrade und äusserst minimale Schadstoffwerte.

Ergänzt mit einem perfekt aufeinander abgestimmten Zusammenspiel von Brenner und Regelung werden STREBEL-Kessel zu umweltfreundlichen Heizzentralen der neusten Generation.

STREBEL
HEIZKESSEL · HEIZKÖRPER

STREBELWERK AG
CH-4852 Rothrist
Telefon 062-45 61 01

Ein Unternehmen
der V-ZUG Gruppe